Kollegengespräch zur Eurobike 2018
08.07.2018

Das Fahrrad fährt auf der Überholspur - vor allem in diesen Tagen in Friedrichshafen. Dort findet vom 8. bis 10. Juli die 27. Ausgabe der Eurobike statt. Alles, was in der Fahrradwelt im nächsten Jahr voll im Trend liegt, wird hier schon heute gezeigt.

Anmoderation:
Das Fahrrad fährt auf der Überholspur - vor allem in diesen Tagen in Friedrichshafen. Dort findet vom 8. bis 10. Juli die 27. Ausgabe der Eurobike statt. Alles, was in der Fahrradwelt im nächsten Jahr voll im Trend liegt, wird hier schon heute gezeigt. Unsere Reporterin Bettina Hoffmann ist für uns vor Ort.

Hallo aus Friedrichshafen!
Frage 1: Bettina, was sind die zentralen Themen der Eurobike 2018?
Antwort 1: Ja die Weltleitmesse zum Thema Fahrrad präsentiert sich in diesem Jahr ausnahmsweise nur dem Fachpublikum, aber ich darf mir das natürlich alles anschauen. Nach wie vor weiter auf dem Vormarsch ist das Thema E-Mobilität. Die Antriebe und Akkus werden immer besser und mittlerweile ist von fast jede Radgattung eine elektrifizierte Version erhältlich. Und ebenfalls ein großer Trend sind Cargo-Bikes. Also Lastenräder.
Frage 2: Für wen sind solche Lastenräder gedacht?
Antwort 2: Das ist ein ganz schön weites Feld. Das Lastenrad mit E-Antrieb ist was für den Pizzalieferanten, für den Handwerker, für Firmen mit großem Gelände und natürlich auch für Privatpersonen. Zum Beispiel Familien mit Kindern können damit ganz bequem durch die Stadt cruisen, ins Freibad fahren oder zum einkaufen gehen. Parkplatzprobleme wie mit dem Auto haben sie dabei nicht. Das ist einer der großen Vorteile von Cargo Bikes. Und ich muss sagen - die sehen auch alle verdammt schick und trendy aus.
Frage 3: Dieses Jahr gibt es auch eine spezielle Plattform für Start-Ups!
Antwort 3: 20 junge Gründer und Unternehmen haben hier beim Start-Up Pitch wirklich spannende Produkte präsentiert. Vom aufblasbaren Zelt-Fahrradanhänger über das Fahrradauto, beleuchtete Pedale, Funktionskleidung bis hin zum im Lenker integrierten Navigationssystem und einer Fahrradbrille mit integriertem Rückspiegel. Beim Pitch hatten die Newcomer drei Minuten Zeit, um ihre Produkte auf der großen Bühne zu präsentieren. Fast so wie bei der Höhle der Löwen.
Frage 4: Und das kam gut an?
Antwort 4: Ja auf jeden Fall! Sowohl bei den Gründern als auch bei den Besuchern. Es waren sehr interessante Themen dabei, es gab viele Gespräche im Nachgang und die Gründer haben sicherlich viele interessante Kontakte knüpfen können.
Frage 5: Was erwartet uns also im kommenden Jahr beim Fahrradhändler unseres Vertrauens?
Antwort 5: Uns erwarten viele tolle neue Räder - sowohl aus optischer als auch aus technischer Sicht. Vor allem im Bereich Cargo-Bike werden viele schicke urbane Lastenräder dazukommen Und bei den E-Bikes gibt mittlerweile auch Rennräder mit E-Unterstützung. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Vernetzung. Per App das Fahrrad immer im Blick ist eine feine Sache, denn so wird es für Fahrraddiebe besonders schwer, sich unsere geliebten Räder unter den Nagel zu reißen.
Gerne! Tschüss aus Friedrichshafen!